

Checkliste Spritzenkauf

Nikolaus Schackmann DLR Eifel

Felix Ruppert DLR RNH Bad Kreuznach

Version: Novemeber 2017

Position	MUSS	KANN	Bemerkung
Allgemein			
Einfach Bedienbarkeit	x		Je mehr Hebel bewegt werden müssen, desto höher ist die Gefahr der Fehlbedienug
funktionelles Design	x		keine zu bedienenden/abzulesenden Bauteile im verschmutzten Bereich; Filter und Leitungen möglichst gut zugänglich
niedriger Schwerpunkt	x		Kippsicherheit im Hang und bei Kurvenfahrten
Einspülschleuse mit Tisch		x	erleichter das Dosieren
Filter an niedrigem Punkt	x		sitzt der Filter zu hoch, kommt es speziell am Hang zu Problemen (Lufteinzug)
Sitz der Einspülschleuse		x	sollte beim Fahren nicht verschmutzt werden
kein Luftenzug in Einspülschleuse	x		runde Einspülschleusen funktionieren besser, gleichmäßiger Sog --> weniger Schaum im Tank; evtl. auch Rückfluss drosselbar
Beleuchtung Einspülschleuse		x	je nach Betriebsstruktur zu überdenken
Pumpe			
ausreichende Pumpenleistung	x		höher als gefordert, Hinweise zu Mindestleistungen auch in der JKI-Richtlinie 1.1-1 "Anforderungen an Feldspritzgeräte" Faustregel: 5 l pro Meter Arbeitsbreite + 5 % vom Behältervolumen. Reicht für die heutigen Anforderungen insbesondere für die Ausbringung von flüssigen Düngern oft nicht aus
Tank			
einfache, glatte Behälterform	x		je einfacher und glatter der Tank beschaffen ist (gerade NoName-Hersteller haben oft ein raue Tankoberfläche), desto einfacher lässt dieser sich reinigen
Pumpensumpf	x		Tank muss auch im Hang leer gepumpt werden können
Füllstandsanzeige	x		muss auch bei unebenem Stand die Füllmenge exakt anzeigen; gut und exakt ablesbar
Durchflussmesser bei der Befüllung		x	exakte Füllmengen vermeiden überflüssige Restmengen, Durchflussmesser müssen regelmäßig kalibriert werden
Befüllautomatic		x	Druckschalter als Füllstandsanzeige für Teilmengen und Überlaufschutz
Frischwasserbehälter	x		ausreichend groß dimensioniert, Reserven für Außenreinigung bedenken
Filter beim Frischwassersystem		x	je nachdem wo gefüllt wird sinnvoll
Entleerung auch ohne Pumpe	x		gesetzlich vorgeschrieben

Reinigung		MUSS	KANN	
	kontinuierliche Innenreinigung	x		nachgewiesen beste Reinigungsergebnisse, in kürzester Zeit mit geringstem Reinigungswasseraufwand; automatisierbar
	Außenreinigungseinrichtung am Gerät	x		Pflanzenschutzgeräte müssen auf landwirtschaftlich/gärtnerisch genutzten Flächen gereinigt werden
	firmenseitiges Reinigungsprogramm		x	sollte nicht zu lange dauern, alle Leitungen müssen sicher erfasst werden
	extra Pumpe für Außenreinigung		x	je nach Dimension der Spritze, kann eine zusätzliche Pumpe, welche mehr Menge bei hohem Druck pumpen kann sinnvoll sein
Angehängte Feldspritze				
	Achslenkung besser als Deichsellenkung		x	insbesondere in Hanglagen wird die Spritze sicherer bei Kurvenfahrten
	Gyroskop als Lenkhilfe am Hang		x	je nach Geländestruktur sinnvoll
	große Räder		x	erleichtert den Zug
	luftgefederte Achse		x	angenehm zu fahren, geringe Belastung für das Gerät
	keine negative Stützlast bei leerem/fast leerem Tank	x		Kippgefahr, aufschaukelndes Fahren, wenig Last auf der Hinterachse des Schleppers